

# Geballte Kunstkompetenz

Maier & Co. Fine Art und Van Ham Kunstauktionen eröffnen eine neue Repräsentanz in Stuttgart

Es ist, als ob die Büsche und Bäume ein Eigenleben in purem Pigment führen: Nur das Gehöft darunter mit dem karminroten Dach scheint sie in Schach zu halten. „Toits rouges et arbres“, also „Rote Dächer und Bäume“, heißt das Gemälde, das Pierre-Auguste Renoir im Jahr 1902 schuf. Zu sehen ist das Werk nun in Stuttgarts Zentrum bei der Kunsthandlung Maier & Co. Fine Art: Diese eröffnet Anfang September in der Eberhardstraße 6 einen Showroom, der zugleich die neue Repräsentanz des Kölner Kunstauktionshauses Van Ham ist.

„Wir gehen mit dieser Doppeleröffnung völlig neue Wege“, so Kunsthändler Thomas Maier, der sich seit über 14 Jahren mit seinem „Expertenkabinett“ in der Stuttgarter Schwabstraße international einen Namen gemacht hat. Malerei des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts ist seine Spezialität, im Bereich „Barbizon, Impressionismus und Modern Art“ publizierte er mit Kollegen mehrere Standardwerke und Werkverzeichnisse. Dieses Kabinett wird zukünftig Archiv, Büro und Ort kleinerer Präsentationen sein, in der Eberhardstraße soll es wechselnde Ausstellungen musealer Werke geben. „Dass in bester Innenstadtlage nun Kunstexperten aus Auktion und Handel unter einem Dach zusammenarbeiten, macht beide Partner fit für die Zukunft, aber dieser Schritt bedeutet

vor allem auch für Käufer und Einlieferer, dass sie zu Recht eine hohe Beratungskompetenz sowie eine optimale Betreuung erwarten dürfen“, sagt Maier. „Wir können hier für Kunden, die etwas suchen oder auch einliefern wollen, die geballte Expertise des Auktionshauses Van Ham abdecken, von Alter Kunst bis zu zeitgenössischen Werken, von Fotografie bis zu europäischem Kunstgewerbe und Schmuck.“ Zum Service gehören freilich auch Hausbesuche bei den Sammlern.

## Zur Eröffnung werden französische Gemälde gezeigt

In Sachen Ausstellungen werden Thomas Maier und seine Mitarbeiterin, die promovierte Kunsthistorikerin Anja Gebauer, in der Eberhardstraße vornehmlich Werke aus dem eigenen Spektrum zeigen, auch monografische Präsentationen sind geplant. Als erste Ausstellung zur Eröffnung der Räume zeigt Maier & Co. Fine Art eine museale Präsentation französischer Gemälde zum Thema „Barbizon, Impressionismus und Modern Art“. Die Freilichtmaler der „Schule von Barbizon“ sind beispielsweise mit dem hochkarätigen Gemälde „Oies sauvages près de l'estuaire“ des bedeutenden Vorimpressionisten Constant Troyon vertreten, die Impressionisten unter anderem mit dem eingangs erwähnten Renoir-Werk.

Den Weg in die Moderne weist neben anderen ein expressives Blumenstilleben von Maurice de Vlaminck. Derlei hochkarätige Ausstellungen und die Vertrauensbasis sind es, die Van Ham-Chef Markus Eisenbeis an seinem Kooperationspartner schätzt. Er will mit der neuen Repräsentanz die Präsenz und Kundenbasis von Van Ham im süddeutschen Raum erweitern. Das 1959 gegründete Auktionshaus steuerte höchst erfolgreich durch die Krise. Die diesjährige Frühjahrs-Saison war die erfolgreichste seiner Geschichte. Gemäß Eisenbeis sind Auktion und Handel zwei Seiten der „Kunstmarktmedaille“.

Und er wiederholt eine Forderung, die er im Mai 2011 auf einer Tagung des Deutschen Kunsthandelsverbands (DK) zum Aspekt Sorgfaltspflichten des Kunsthandels vortrug: „Mein Credo lautet: offen mit Preisen umzugehen“. Auch Thomas Maier hebt hervor, dass es die Seriosität der Arbeit sei, die beide Unternehmen zusammengebracht hätte. Und freilich freut er sich, wenn derge-

stalt Maier & Co. Fine Art aus seinem angesehenen Spezialistendasein mehr in den öffentlichen Fokus rückt.

Auch Anja Gebauer gefällt die Eberhardstraße: „Das Umfeld ist gut und kreativ, eine Schmuckdesignerin, ein Antiquitätengeschäft, das belebt die Szene. Die Kommunikation funktioniert – und vielleicht kann man auch hier neue Wege der Präsentation finden.“

Als erstes Ereignis findet in der neuen Repräsentanz am Freitag, 9. September, von 11 bis 15 Uhr ein Expertentag statt: Kunstbesitzer können Werke einliefern oder schätzen lassen, Experten von Van Ham sind vor Ort. Wer sich unter 07 11/51 89 07 10 anmeldet, kann Wartezeiten vermeiden.



Die erste Ausstellung im neuen Showroom der Kunsthandlung Maier & Co. Fine Art zeigt unter anderem Gemälde von Constant Troyon und Pierre-Auguste Renoir. Foto: Mierendorf



Blumenstilleben von Maurice de Vlaminck